

Gemeinde Tegel der Berliner Stadtmission Newsletter

Juli 2021

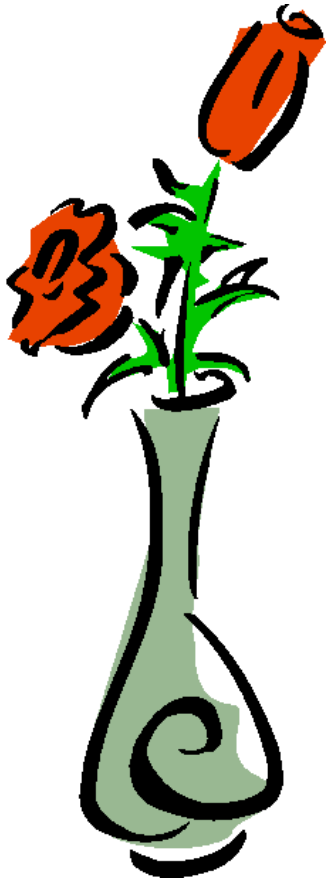
Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apg 17,27 (L)

Oft lohnt es sich den Monatsspruch im Zusammenhang in der Bibel zu lesen. Der Monatsspruch im Juli stammt aus der berühmten Rede des Paulus auf dem Areopag in Athen. Viele von euch werden den Satz kennen: „Athener:ich habe in eurer Stadt viele Altäre gesehen und auf einem stand: `Dem unbekanntem Gott`. Von diesem Gott, den ihr verehrt ohne ihn zu kennen, spreche ich.“

Zuvor predigte Paulus in Thessalonich und Beröe und in beiden Orten wurde er Opfer von Menschen, die neidisch auf ihn waren, Hass schürten, andere aufwiegelten und Paulus und seine Mitstreiter in die Flucht trieben. Hass und Hetzte gibt`s nicht erst seit dem Internet. Aber auch damals haben viele durch Paulus Predigten zum Glauben gefunden. Wir heute, 2000 Jahre später, haben die Bibel als Schriftzeugnis, wir haben unendlich Literatur und Zeugnisse von Menschen, die persönliche Erfahrungen im Glauben mit Gott gemacht haben.

So wünsche ich einem jedem von euch, dass auch ihr die Nähe Gottes spüren möget, eine Erfahrung die man nicht vermitteln kann, sondern nur ganz persönlich machen kann, durch Gebet, durch das Lesen in der Bibel, im Austausch mit anderen oder wie auch immer. R.F.



Im Juni hieß der Spruch

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“.

und ich hatte euch gefragt, ob ihr Erfahrungen damit gemacht habt. Ein Mensch aus unserer Gemeinde hat daraufhin geschrieben:

Ich habe nicht Menschen mehr gehorcht als Gott, sondern mir selbst und das ist genauso schlimm und irreführend.

Ich schaue sehr häufig beschämt auf diese Phase meines Lebens zurück. Das Schöne ist, dass mich Jesus gefunden und zu sich gezogen hat. Manchmal ist eben erst ein "persönlicher Bankrott" nötig, um geistlich zu gesunden und auf die Füße zu kommen. Im Ergebnis bin ich dankbar und glücklich, dass ich stolpern durfte. Das passiert zwar auch gegenwärtig immer mal wieder aber als überzeugter Christ weiß ich ja, dass Jesus mir beim Aufstehen hilft. Da heilen die kleinen Schürfwunden vom Sturz gleich doppelt so schnell.

Danke für das Teilen deiner Erfahrung.

Aktuelle Informationen

Unsere Gottesdienste im Juni

**Präsenzgottesdienst
Parallel als Live-Stream
sonntags 10:30 Uhr**

04.07.2021	Lorenz Bührmann
11.07.2021	Nikola Franke (Lesepredigt)
18.07.2021	Hans-Georg Filker
25.07.2021	Elke Berlak (Lesepredigt)

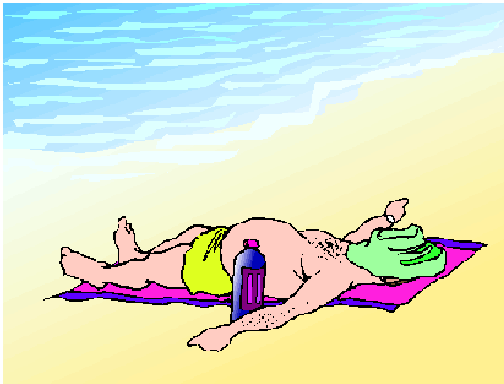
Neuigkeiten

Die beste Neuigkeit zuerst.

Es hat sich ein Kandidat auf die Predigerstelle in unserer Gemeinde beworben und der Ältestenkreis war positiv angetan. Der Bewerber wird am 8. August bei uns eine Probepredigt halten. Merkt euch diesen Termin schon einmal vor !!

Keine Neuigkeit: ☺ Es ist Sommer und wir haben Ferien. Gottesdienste werden aber stattfinden.

Einige aus der Gemeinde werden vom 22. Juli bis zum 2. August in Zingst auf einer Gemeindefreizeit sein.



Unser „Komm&Sieh“ Laden

hat nach 6 Monaten Zwangspause wieder geöffnet, vorerst mit verkürzten Öffnungszeiten. Unsere Kunden freuen sich sehr, dass wir wieder da sind. Unser Mitarbeiterteam ist auch hoch motiviert. Normalerweise haben wir im Sommer immer 3 Wochen geschlossen, weil nicht viel los ist, aber das wollen wir jetzt nicht wieder gleich tun.

Ich persönlich habe vor fast 10 Jahren die Leitung des Ladens übernommen, motiviert von dem tollen Team an meiner Seite. Trotzdem möchte ich die Leitung zum Ende dieses Jahres in andere Hände geben. Die Leitung bedeutet den Kontakt zur Zentrale zu pflegen, einmal im Monat an Teamtreffen teilzunehmen, Organisieren des Dienstplans und noch anderes mehr.

Wer Interesse hat sich im Laden zu engagieren oder auch die Leitung zu übernehmen ist herzlich willkommen.
R.F.



Gemeindeleben nach den Ferien

Wir hoffen, dass sich die Coronalage stabilisiert und langsam wieder Normalität einzieht.

Die Sisterhoodfrauen (Do 10-12 Uhr), die Samstagsfrühstücksmänner (1 mal im Monat) und der Gebetskreis (2 wöchentlich Di) haben sich in den letzten Wochen immer im Gemeindegarten getroffen.

Wir werden sehen, wie es nach den Ferien weitergeht.

Mit freundlichen Grüßen
Rosemarie Franke

